

## Adobe Reader:

Vollbild:

Ctrl (oder Command) + L

Folien-Navigation:

linke Maustaste (vorwärts),

Pfeiltasten oder Scrollrad (vor-  
und rückwärts)

[WWW.JUST-PEOPLE.NET](http://WWW.JUST-PEOPLE.NET)

# PRÄSENTATION ZU KURSEINHEIT 6

Diese PDF-Datei ist im Verbund mit dem Kursbuch „Just People?“  
zum freien Gebrauch bestimmt.

StopArmut 2015, Micha-Initiative, **Just People?**, 2. Auflage, Zürich/  
Leipzig 2013.

---

Copyright Schweiz © 2013 StopArmut 2015,  
[www.stoparmut2015.ch](http://www.stoparmut2015.ch), [info@stoparmut2015.ch](mailto:info@stoparmut2015.ch)  
StopArmut 2015 ist eine durch den Verband Interaction verantwortete  
Kampagne der Schweizerischen Evangelischen Allianz in Zürich, [www.each.ch](http://www.each.ch),  
[info@each.ch](mailto:info@each.ch).

---

Copyright Deutschland © 2013 Micha-Initiative,  
[www.micha-initiative.de](http://www.micha-initiative.de), [info@micha-initiative.de](mailto:info@micha-initiative.de)  
Die Micha-Initiative wird von der Deutschen Evangelischen Allianz in Bad  
Blankenburg verantwortet, [www.ead.de](http://www.ead.de), [info@ead.de](mailto:info@ead.de).

KURSEINHEIT 6:

**KIRCHE** – GERECHTER

NACHFOLGEN?

# Besinnlicher Anfang

Kursbuch **Seite 8**

## Diskussion

Wie wirkt die Kirche nach außen?

oder:

Wie reden die Leute in eurem Umfeld über die Kirche (positiv oder negativ)?



REFERAT 6:

**KIRCHE** – GERECHTER  
NACHFOLGEN?

# Wie wirkt die Kirche nach außen?

## Wie wirkt die Kirche nach außen?

„Es ist eine Schmach, wenn von den Juden nicht ein einziger um Unterstützung nachsuchen muss, während die gottlosen Galiläer [die Christen] neben den ihrigen auch noch die unsrigen ernähren, die unsrigen von unserer Seite aber offenbar Hilfe entbehren müssen. (...)“  
(Kaiser Julian Apostata, 4. Jh. n. Chr.)

## Wie wirkt die Kirche nach außen?

„(...) Wir sollten doch einsehen, dass die Gottlosigkeit [das Christentum] nur deshalb Boden hat gewinnen können, weil sie sich liebevoll um Fremde gekümmert oder auch für die Bestattung Friedhöfe besorgt hat, ganz zu schweigen von ihrer strengen Lebensführung. (...) Sooft die Armen den Eindruck haben, von Priestern nicht beachtet zu werden, sehen das die gottlosen Galiläer sofort und nutzen die Gelegenheit zur Wohltätigkeit.“  
(Kaiser Julian Apostata, 4. Jh. n. Chr.)



## Wie wirkt die Kirche nach außen?

In diesem Zitat ärgert sich ein Außenstehender über **das soziale Engagement der frühen Kirche!**

# Die Kirche mit Mund, Händen und Füßen

## Die Kirche mit Mund, Händen und Füßen

„Wie konnte es sein, dass ich die überlesen hatte? Ich bin zur Bibelschule gegangen, habe an zwei Universitäten studiert und habe einen Dokortitel bekommen. Wie konnte es sein, dass ich an Gottes Herz für die Armen vorbeigelesen habe? Ich sah nicht die ganze Breite von Gottes Vision.“ (Rick Warren)

## Die Kirche mit Mund, Händen und Füßen

„Wie konnte es sein, dass ich die überlesen hatte? Ich bin zur Bibelschule gegangen, habe an zwei Universitäten studiert und habe einen Dokortitel bekommen. Wie konnte es sein, dass ich an Gottes Herz für die Armen vorbeigelesen habe? Ich sah nicht die ganze Breite von Gottes Vision. (...) Die Kirche ist der Leib Christi. Die Hände und Füße wurden amputiert und wir sind nur noch ein großer Mund, mehr bekannt für das, wogegen wir sind.“ (Rick Warren)

## Die Kirche mit Mund, Händen und Füßen

„Gott, gebrauche mich, um die Hände und Füße wieder mit dem Leib Christi zu verbinden, damit die ganze Kirche sich einsetzt für das ganze Evangelium auf eine ganz neue Weise – durch die lokale Kirche.“ (Rick Warren)

## Integrale Mission – ein Frage der Gemeinde?

- Wenn einer Gemeinde grundsätzlich integrale Mission wichtig ist, darf sie diese Haltung dann auch ihren Mitgliedern „befehlen“?
- Ist es Aufgabe der Gemeinde, dem einzelnen Christen so grundsätzlich in seinen Lebensstil „reinzureden“?
- Oder sogar einen fairen Lebensstil aufzudrängen?



# Integrale Mission – ein Frage der Gemeinde?

Die Gemeindestrukturen sollten den Einzelnen in seinem Engagement fördern.

## **Integrale Mission – ein Frage der Gemeinde?**

Die Gemeindestrukturen sollten den Einzelnen in seinem Engagement fördern.

Durch einen offenen Austausch werden wir in den Gemeinden auch ermutigt, anders zu leben als die Gesellschaft, uns dieser Welt also nicht anzugleichen (Römer 12,2).



## Global und für alle Leib Christi sein

„Und alle, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und gaben davon allen, jedem so viel, wie er nötig hatte. Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Einfalt des Herzens. Sie lobten Gott und waren beim ganzen Volk beliebt. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten“ (Apostelgeschichte 2,44-47).

## **Global und für alle Leib Christi sein**

In einer Gemeinschaft kann es einem leichter fallen, Bescheidenheit, Solidarität und Genügsamkeit zu lernen und zu leben.

## Global und für alle Leib Christi sein

In einer Gemeinschaft kann es einem leichter fallen, Bescheidenheit, Solidarität und Genügsamkeit zu lernen und zu leben.

Schon eine „Light-Version“ der Gütergemeinschaft kann vieles verändern.



## Global und für alle Leib Christi sein

„Und alle, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und gaben davon allen, jedem so viel, wie er nötig hatte. Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Einfalt des Herzens. Sie lobten Gott und waren beim ganzen Volk beliebt. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten“ (Apostelgeschichte 2,44-47).

## **Global und für alle Leib Christi sein**

Arme sind mehr als nur arm. Sie sind Menschen, Abbilder Gottes, mit Träumen, Ideen – und sie haben eine Geschichte. Als solche sollten wir sie sehen (lernen).

# Vor allem und in allem: Gott bitten und bitten lassen

## **Vor allem und in allem: Gott bitten und bitten lassen**

Das Gebet führt nicht nur von mir zu Gott, das Gebet kennt auch die Gegenrichtung: Gott spricht mich an.

## **Vor allem und in allem: Gott bitten und bitten lassen**

Das Gebet führt nicht nur von mir zu Gott, das Gebet kennt auch die Gegenrichtung: Gott spricht mich an.

Soziales Engagement darf und kann Gebet nicht ersetzen, sondern soll daraus erwachsen und davon durchdrungen sein.



# Los geht's – gerechter nachfolgen!

## **Los geht's – gerechter nachfolgen!**

Millionen von Christen weltweit haben die Möglichkeit, gemeinsam Probleme anzugehen, vieles zu verändern und neue Standards für das Zusammenleben zu setzen.

## Los geht's – gerechter nachfolgen!

- Engagement gegen globale Armut
- Einsatz für ökologische Nachhaltigkeit
- Verantwortungsvollen Umgang mit Geld und Besitz

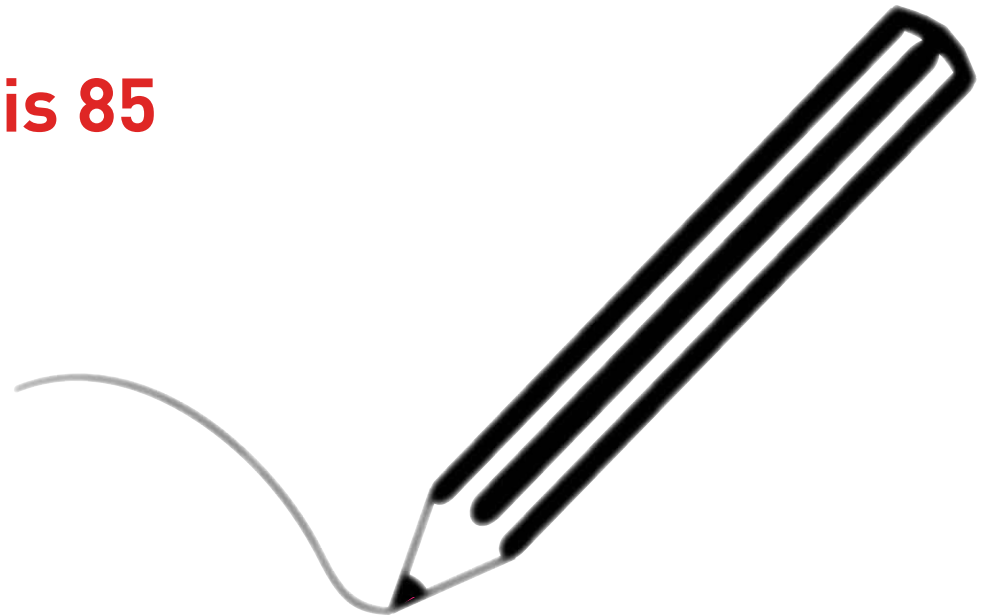
Kursbuch **Seiten 93 bis 95**

Was könnte man jetzt schon in unserer Gemeinde umsetzen?



# JUST PEOPLE?-AKTION

Kursbuch **Seiten 83 bis 85**



# KURSABSCHLUSS

# Die Kurseinheiten

1: **Welt** – einfach wegschauen?

2: **Bibel** – einfach überlesen?

3: **Mission** – einfach predigen?

4: **Ich** – gerechter leben?

5: **Gesellschaft** – gerechter gestalten?

6: **Kirche** – gerechter nachfolgen?

**Just People?-Aktion**

# Besinnlicher Schluss

Kursbuch **Seite 10**

**Zum Weiterlesen: Seite 95**

**Zum Weitersurfen: [www.just-people.net](http://www.just-people.net)**

Vertiefungsartikel zur Kurseinheit 6 auf [www.just-people.net](http://www.just-people.net) von Rolf Zwick, Martin Bühlmann und Christina Brudereck.